

«RENDITE UND FUSSABDRUCK KOMBINIEREN»

Die Globalance Bank hat als erste Bank überhaupt den Portfolio Footprint® eingeführt, der zeigt, was investiertes Vermögen in der Welt leistet. Wie funktioniert dieser Footprint?

Wenn wir heute Lebensmittel oder ein neues Auto kaufen, möchten wir wissen, wie dieses Produkt produziert wurde und was für ein «Fussabdruck» damit verbunden ist. Diese Selbstverständlichkeit der Transparenz fehlt im Finanzbereich weitgehend. Die Anlegerin weiss nicht, was ihr Geld den ganzen Tag macht und ob ihr Vermögen einen positiven oder negativen Fussabdruck hat. Der Footprint-Ansatz der Globalance Bank schafft hier Transparenz und zeigt der Anlegerin auf, wie ihre Anlagen in Bezug auf die wichtigsten globalen ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen positioniert sind und ob ihr Vermögen Teil der Lösung oder Teil der Probleme dieser Zukunftsthemen ist.

Wie oft überprüfen Sie den Footprint Ihrer Investitionen? Reagieren Sie sofort, wenn zum Beispiel ein Unternehmen, welches bisher als nachhaltig eingestuft wurde, durch eine Aktion oder ein Produkt aus dem Raster fällt?

Weil unser Research speziell darauf ausgerichtet ist, die wichtigsten Themen auch am höchsten zu gewichten, stellen wir die Grundsatzfrage nach dem Footprint von Produkten oder Dienstleistungen lange bevor eine Krise passiert. Es ist ja gerade unser Ziel, unterschätzte Risiken frühzeitig zu erkennen. Die laufende Überwachung fokussiert auf alle Leistungen eines Unternehmens. Dass ein Einzelereignis eine plötzliche, nachträgliche Korrektur des Footprints nötig macht, ist selten.

Sie behaupten, dass nachhaltige Anlagen zu besseren Renditen führen. Was veranlasst Sie zu diesem Schluss?

Verschiedene Studien, unter anderem auch eine der Harvard University, kommen zum Schluss, dass nachhaltige Unternehmen eine höhere Wertentwick-

lung erzielen als Unternehmen, welche in diesen Bereichen schlechter abschneiden. Insgesamt belegen 90% der Studien, dass nachhaltige und zukunftsgerichtete Unternehmen einen positiven oder mindestens marktkonformen Renditebeitrag erzielen.

Sie klassifizieren Ihre Kunden auch nach der jeweiligen «Geldpersönlichkeit», also nach dem Anlageverhalten und der Risikobereitschaft. Können Sie bestätigen, dass Frauen im Allgemeinen tatsächlich risikoaverser investieren als Männer?

Auch wenn jede Kundin, jeder Kunde eine eigene Persönlichkeit hat, so kann man doch feststellen, dass Frauen längerfristig denken und in der Regel auch weniger Risiken eingehen wollen. Ausserdem legen Frauen grossen Wert darauf, dass ihr Vermögen zukunftsfähig angelegt wird. Dieses Denken entspricht auch unserer Anlagephilosophie, weshalb wir überdurchschnittlich viele Frauen zu unseren Kundinnen zählen dürfen.

Wendet sich die Globalance Bank an institutionelle oder Privatkunden? Wie sieht die Kundenstruktur aktuell aus?

Der Globalance-Kundenkreis setzt sich aus Privatpersonen wie Unternehmerinnen und Unternehmern, aus Stiftungen und Family Offices zusammen. Wir stellen hier ein zunehmendes Bedürfnis fest, dass Kunden genau wissen wollen, wo ihr Vermögen investiert ist und was sie damit bewegen. Allein Rendite zu erzielen genügt einem wachsenden Kreise von Anlegerinnen und Anlegern nicht mehr. Hier zeichnet sich ein Paradigmenwechsel ab.

Ab welcher Vermögensmasse macht es Sinn, der Globalance Bank das Vermögensverwaltungsmandat zu erteilen?

Aufgrund der Diversifikationserfordernisse und der Kostenstruktur ist eine Vermögensverwaltung ab einem Betrag von CHF 300 000.– sinnvoll. Vermögen

Reto Ringger,
CEO und Gründer
Globalance Bank



unter diesem Betrag können über einen gut diversifizierten Strategiefonds umgesetzt werden. Für diesen Zweck haben wir den Globalance Sokrates Fund aufgelegt, der bei jeder Bank gezeichnet werden kann.

Die Globalance Bank wirbt damit, dem Kunden nur eine Pauschalgebühr und keine weiteren, versteckten Gebühren zu belasten. Wie hoch ist diese Pauschalgebühr?

Verdeckte Gebühren können je nach Institut und Anlageprofil bis zu 70% der Gesamtkosten betragen. Deshalb offerieren wir eine Pauschalgebühr, bei der alle Kosten enthalten sind. Die Höhe dieser Pauschalgebühr ist abhängig von der Vermögensgrösse und liegt zwischen 0,5 und 1,8%. Die Pauschalgebühr beinhaltet alle traditionellen Leistungen inklusive der jährlichen Footprint-Bewertung, welche wir in einer weltweit einmaligen Form vornehmen. Die effektive Gebühr für die Kundin fällt noch tiefer aus, weil wir unseren Kundinnen und Kunden die Retrozessionen halbjährlich vollumfänglich rückerstat- ten und gutschreiben. (will)